

## Etienne PECLARD

### *Cello*

Etienne Péclard absolviert sein Studium an der Pariser Musikhochschule, wo er 1967 einen ersten Preis für Violoncello (Klasse von André Navarra), einen ersten Kammermusikpreis (Klasse von Jacques Février) und einen ersten professionellen Kammermusikpreis (Klasse von Jacques Calvet) erhält.

Von 1971 bis 1974 absolviert er einen Meisterklassenkurs bei Jean Hubeau und Christian Lardé sowie Praktikas mit Mstislav Rostropovitch und János Starker.

Er ist Preisträger der Internationalen Wettbewerbe Wien (1967), München (1968) und Barcelona (1973).

Von 1977 bis 1980 ist er Solo-Cellist beim Nouvel Orchestre Philharmonique de Radio-France, von 1980 bis 1990 erster Solo-Cellist beim Orchestre de Paris unter der Leitung von Daniel Barenboim und Semyon Bychkov, und schließlich 1990 erster Solo-Cellist beim Orchestre national Bordeaux Aquitaine.

In diesen drei Orchestern spielt er klassische und zeitgenössische Werke unter der Leitung von Gilbert Amy, Emmanuel Krivine (N.O.P.), Jean-Bernard Pommier, Witold Lutoslawski, Daniel Barenboim, Pierre Boulez (O.P.), Alain Lombard, Yutaka Sado, J. Latham-Koenig, Hans Graf, Stéphane Denève und Vincent Barthe (O.N.B.A.).

Seine Vielseitigkeit führt ihn zur Kammermusik, zusammen mit renommierten Musikern wie dem „Quatuor Via Nova“, dem „Trio Pasquier“, Daniel Barenboim, Jean-Claude Penner, Brigitte Engerer, François-René Duchâble, Jean-François Heisser, Pierre Doukan, Pierre Amoyal, Patrice Fontanarosa, Olivier Charlier, Jean-Jacques Kantorow, Gérard Poulet, Pinchas Zuckermann, Isaac Stern, Roland Pidoux, Patrick Gallois, Pierre Moraguès, Marielle Nordmann. Jahrelang spielte er ebenfalls als Solist in La Grande Ecurie et La Chambre du Roy, einem vom Jean-Claude Malgoire geleiteten Ensemble und in « L'itinéraire » mit Tristan Murail.

Er gründete später ein Streichtrio mit Roland Daugareil und Tasso Adamopoulos: „Das Trio Sartory“. Seit 2011 ist er Mitglied des Quatuors des O.N.B.A., kürzlich umbenannt in „Quatuor de Bordeaux“, das für 2012 eine Welttournee plant.

Etienne Péclard hat mit dem O.N.B.A. das Doppelkonzert von J. Brahms, die Symphonie Concertante von S. Prokofiev und Schelomo von E. Bloch unter der Leitung von Alain Lombard aufgenommen. Als Solist spielte er mit dem O.N.B.A. die Concerti von Dvorák, Schumann, Tschaikowski (Rokoko-Variationen), das Tripelkonzert von Beethoven, Dutilleul, Haydn in C- und D-Dur, Saint-Saëns, unter Dirigenten wie Alain Lombard, Yutaka Sado, Hans Graf, Stéphane Denève, Frédéric Lodéon und Armin Jordan (unter dem letzteren Don Quijote von R. Strauss).

Schließlich wird er im November 2011 unter der Leitung von Jurjen Hempel das Concerto von Korngold spielen.

**NOTE: PLEASE DO NOT EDIT BIOGRAPHY WITHOUT CONSULTING KHLOROS CONCERT.**